F u s s b a l l c l u b E n t f e l d e n

Spielbericht der Juniorinnen FF-17
vom 20. August 2025

Aargauer-Cup / Vorrunde

FC Entfelden : FF Aare Rhy a 4:4 (1:2) n.P. 8:6

Sportplatz: Bächen, Unterentfelden

Tore
12.Min. 0:1 Rahel Lea Schenk
21.Min. 1:1 Alina Widmer
32.Min. 1:2 Rahel Lea Schenk
49.Min. 1:3 Rahel Lea Schenk
64.Min. 1:4 Rahel Lea Schenk
71.Min. 2:4 Medina Saitovic
81.Min. 3:4 Alina Widmer
90.Min. 4:4 Alina Widmer

Aufstellung FC Entfelden
Alina Wurzer, Lea Sophia Giudici, Delina Kesete, Juliana De Oliveira, Alejna Limani, Leana Nina Pandur, Medina Saitovic, Helen Ina Hartmann, Naomi Samantha Heule, Alina Widmer, Joysi Emily Greco

Ersatz FC Entfelden
Jessica Fernandes Silva, Amina Hodzic, Emily Sophie Kramer, Jenny Maria Götz
Nejla Karic, Malea Sara Dätwyler, Iqra Hassan

Abwesend FC Entfelden
Giada Liuzzi, Stina Kryeziu, Elif Begüm Demir, Ngoc Yen Phi Tran,
Emma Mehmedagic

Den Entfelderinnen gelingt eine Sensation

Bei strömendem Regen trafen die Girls der FF-17 am Mittwoch auf das Aare Rhy Team aus der 1. Stärkeklasse. Auf dem Blatt eigentlich eine klare Angelegenheit für die Gäste. Doch Cup ist doch eben Cup, was man an diesem Abend eindrücklich erlebte. Das Spiel war über 90 Minuten mit anschliessendem Elfmeterschiessen ein regelrechter Krimi!

Das Heimteam, verstärkt mit drei Spielerinnen der Aktivteams, starteten sehr gut in die Partie und erarbeiteten sich immer wieder gute Abschlüsse. Die gute Torfrau der Gäste entschärfte jedoch alle Schüsse ohne Probleme. Die Gäste agierten immer wieder mit weiten Bällen auf ihre sehr schnelle Rahel Lea Schenk (Nummer 9). In der 12.Minute entwischte diese der Abwehr und erzielte entgegen dem Spielverlauf das 0:1. Das Team reagierte vehement auf den Ausgleich. Es wurde um jeden Ball gekämpft. In der 21. Minute war es Alina welche aus gut 20 Meter zum Abschluss kam und diesmal hatte die Torfrau keine Chance, 1:1. Das einzige Rezept der Gäste war die Nummer 9 einzusetzen. Immer wieder kamen die weiten Bälle so auch in der 21. Minute, wieder lief sie allen davon, 1:2 Pausenresultat.

Die zweite Halbzeit begann wie die erste aufhörte. Das Team kämpfte und erarbeitete sich weiter Chancen, leider ohne Erfolg. Die Gäste kannten nur eine Lösung, weite Bälle so war es eine Kopie der ersten zwei Gegentore und es hiess 1:3. Nun spürte man, dass das Team ein bisschen leiden musste. Es regnete immer noch in strömen und in der 64. Minute war es dieselbe Spielerin welche das 1:4 erzielte. Die Vorentscheidung, so dachten viele. Doch das Team zeigte eine absolute Willensleistung. Angeführt von den drei Aktivspielerinnen, war es Medina welche in der 71. Minute das wichtige 2:4 erzielte. Nun wurden die allerletzten Reserven mobilisiert. Die Gegnerinnen wurden nun regelrecht in die eigene Platzhälfte eingeschnürt. Angriff um Angriff lief auf das gegnerische Tor. In der 81. Minute war es Alina welche aus gut 22 Metern abzog und zum 3:4 Anschlusstreffer traf. Die Zeit wurde langsam knapp und in der 90. Minute pfiff der Schiedsrichter ein Foulspiel rund 35 Meter vor dem Tor. Alina setzte sich den Ball und riskierte alles. Der Ball schlug im rechten oberen Eck zum vielumjubelten 4:4 Ausgleich ein! Das Team hatte jetzt noch nicht genug und man wollte unbedingt das Penaltyschiessen vermeiden. In den fünf Minuten Nachspielzeit versuchten sie nochmals alles, leider ohne Erfolg. Damit musste das Penaltyschiessen entscheiden! Alle waren verständlicherweise nervös. Im Penaltyschiessen waren die Girls abgeklärt wie Profis. Unsere Torhüterin Alina ebenfalls, denn sie hielt zwei Penaltys und unsere Spielerinnen verwandelten die Penaltys souverän.

Die Freude war riesig und es war ein megatolles Spiel welchen allen noch in Erinnerung bleiben wird!